

Lieder für Duisburg

Duisburg ist vielbesungen. Bei Youtube sind schon seit Jahren diverse Fassungen des großen Duisburg-Lieds vertreten: „Duisburg, Duisburg, ich bin in dich verliebt. Duisburg, Duisburg, wie schön, dass es dich gibt“. Zwei neue Duisburg-Lieder sind nun dazugekommen. Ein jüngerer und ein älterer Sänger, beide begleiten ihre Lieder auf der Gitarre. Der eine bebildert seine Hommage an Duisburg mit Szenen aus der Stadt, mit Büdchen, Stadion und Hafen, auch mit grauen Ecken. Seinen schwarzen Hut mit breiter Krempe setzt er strahlenden Duisburgern aufs Haupt, dem Baby wie dem Alten, zu seinem „Mein Herz schlägt nur nach dir, mein Herz schlägt nun mal hier“. Soviel ehrliche Liebe zur Stadt rührt mich an. Der andere greift in seinem kargen PR-Studio in die Saiten und besingt in seinem „JA zu Duisburg“ einen Mann, der „seinen Reibach ver Hundertfachen kann“. Reibach? Ich denke, ich höre nicht recht. Es folgt „Du, Duisburg, lass dich nicht verarschen!“ Und dann: „Dieser Wirtschafts-Krieger füllt sich nur seine Taschen.“ Vielleicht hat der Sänger auch in anderer Schreibweise getextet: Wirtschaftskrieger. Ich weiß es nicht. Ist auch egal. Bei solcher Liebe schalte ich sowieso gleich ab. **HOS**